



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Schwarz, Victor

1916-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

193

Samstag, den 18. März 1916

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von F. Schnitzler
Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temescher Komitates	Joachim Kromer
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Neumann-Hoditz
Sandor Barintay, ein junger Emigrant	Max Lipmann
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Bojtin
Arsena, seine Tochter	Karen Oderwald
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Etie de Lant
Ottokar, ihr Sohn	Max Felmy
Czipra, Zigeunerin	Betty Kosler
Saffi, Zigeunermädchen	Elly Pfeiffer
Bali	Alexander Köfert
Josi	Karl Böller
Ferlo	Adolf Karlinger
Mihaly	August Krebs
Ein Herold	Fritz Müller
Seppel, Laternbub	Jenny Gotter
Mittio, Schiffsknecht	Alois Bolze
Istvan, Zsupans Knecht	Hermann Trembich
Ein Zigeunerknabe	Sofie Landtschneider

Schiffsknechte, junge Csittos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marktenderinnen, Bagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt im Temescher Banate. 2. Akt in einem Zigeunerlande ebendasselbst. 3. Akt in Wien.

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pausen.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7^{1/2} Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 7.—	II. Rang: Seite, 1. Reihe	Mt. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
Ganze Logen, für den Platz	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proszeniumloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Ganze Logen, für den Platz	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Spezial: 1. Parterre	4.—		
Spezial: 2. Parterre	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50		

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parterre	2.50
Parterre	1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Gocklein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 19. März, C 42, hohe Preise: Götterdämmerung

Anfang 5 Uhr